

Beleg für die öffentliche Bekanntmachung Ihrer Ausschreibung (BELEGEXEMPLAR)

Sehr geehrter Herr Steffen Holz,
Wir danken für die **Übermittlung Ihrer Bekanntmachung**, die wir termingerecht im Internet unter <http://www.bi-medien.de> und in der Druckausgabe mit der

ID: D438357372

veröffentlichen.

Hiermit erhalten Sie von der Veröffentlichung einen Beleg. Sollten Sie Fragen oder Änderungswünsche zu Ihrer Ausschreibung haben, erreichen Sie uns per Mail unter ausschreibungen@bi-medien.de oder per Telefon unter (0431) 53592-0.

+++++



Sie würden gerne Ihre Vergaben elektronisch abwickeln?
Sie benötigen ein flexibles Vergabemanagement?
Sie wollen sich für die neuen Vergabevorschriften rüsten?

Testen Sie jetzt unverbindlich und kostenlos die B_I eVergabe!

Rechtskonforme Vergabeprozesse

- Immer aktuelle Formulare verfügbar
- Kein Kopieren von Vergabeunterlagen
- Komplette Dokumentation

Weitere Informationen finden Sie unter [B_I eVergabe](#)

Das B_I eVergabe-Team berät Sie gern Anruf genügt: 0431 53592-88

+++++

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Aktuelle Nachrichten aus der Bauwirtschaft und Auftragsvergabe finden Sie kostenlos im bi-NewsPortal im Internet: www.bi-medien.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der B_I ausschreibungsdienste

B_I MEDIEN GmbH
Faluner Weg 33, 24109 Kiel
T 0431 53592-0
F 0431 53592-25
ausschreibungen@bi-medien.de
www.bi-medien.de

Geschäftsführer: Rudi Grimm
Amtsgericht: Kiel HRB 4476

B_I ausschreibungsdienste

Auftragsbekanntmachung - Richtlinie 2014/24/EU.

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber.

I.1) Name und Adressen:

Sächsische Lotto-GmbH, Oststrasse 105, 04299 Leipzig, NUTS-Code: DED51, Land: DE,
Kontaktstelle(n): Einkauf, Tel.: +49 (341) 8670630, Fax: +49 (341) 8629327, E-Mail:
s.holz@sachsenlotto.de.

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.sachsenlotto.de>.

I.2) Gemeinsame Beschaffung: -.

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://abruf.bi-medien.de/D438357372>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

Sächsische Lotto-GmbH, Oststrasse 105, 04299 Leipzig, NUTS-Code: DED51, Land: DE,
Kontaktstelle: Einkauf, Tel.: +49 (341) 8670630, Fax: +49 (341) 8629327, E-Mail:
s.holz@sachsenlotto.de.

Hauptadresse: <http://www.sachsenlotto.de>.

Angebote sind zu richten: elektronisch an: <http://www.bi-medien.de>.

an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Andere: Dienstleister für staatl. Lotterie.

I.5) Haupttätigkeit(en):

Andere Tätigkeit: Durchführung von staatl. Lotterien.

Abschnitt II: Gegenstand.

II.1) Umfang der Beschaffung.

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Druckdienstleistung.

Referenznummer der Bekanntmachung: SLG2020-630-01.

II.1.2) CPV-Code: 22000000-0.

II.1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag.

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Rahmenvertrag für die **Produktion (Bedruckung) und die Lieferung mit Zwischenlagerung von ca. 140.000 Stück Rollen Thermopapier.**

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: 750000 EUR.

II.1.6) Angaben zu den Lose: Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein.

II.2) Beschreibung.

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s): - keine -.

II.2.3) Erfüllungsort: NUTS-Code: DED51.

Hauptort der Ausführung: 04299 Leipzig.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Rahmenvertrag für die **Produktion (Bedruckung) und die Lieferung mit Zwischenlagerung von ca. 140.000 Stück Rollen Thermopapier** nach den Vorgaben (Druckdaten) und den Spezifikationen des Druckerherstellers.

Laufzeit des Rahmenvertrages: 01.04.2020 bis 31.03.2024.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien:

Kriterium - Gewichtung:

1. Kostenkriterium: Preis - 60.

2. Qualitätskriterium: Technischer Wert - 30.

Vertragsbedingungen - 10.

II.2.7) Laufzeit des Vertrags: Beginn (Datum): 01.04.2020. Ende (Datum): 31.03.2024.

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Ja.

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: Nein.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: -.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein.

II.2.14) Zusätzliche Angaben: -.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben.

III.1) Teilnahmebedingungen.

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Gesamtumsatz des Unternehmens der letzten drei Jahre.
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Angaben zur Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.
- Angabe des Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht.
- Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet.
- Angaben über die Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung des Unternehmens zur Ausführung des Auftrags.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: -.

III.2) Bedingungen für den Auftrag.

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal: -.

Abschnitt IV: Verfahren.

IV.1) Beschreibung.

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung.

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: -.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja.

IV.2) Verwaltungsangaben.

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: -.

IV.2.2) Schlusstermin für den **Eingang der Angebote**: 12.02.2020, 12:00:00 Uhr.

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können: Deutsch.

IV.2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 13.03.2020.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 12.02.2020, 12:00 Uhr.

Ort: Sächsische Lotto-GmbH, Oststrasse 105, 04299 Leipzig.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: -.

Abschnitt VI: Weitere Angaben.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Ja.

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: Januar 2024.

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Aufträge werden elektronisch erteilt.

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.

Die Zahlung erfolgt elektronisch.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

zu IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

Es handelt sich bei dieser Ausschreibung um den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe: Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B_I code D438357372 im Bereich - Mitteilungen - bzw. - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Landesdirektion Sachsen, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Land: DE, Tel.: +49 (341) 9773800,

Fax: +49 (341) 9771049, E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de, Internet:

<https://www.lds.sachsen.de>.

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: -.

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugte ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt..

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: -.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09.01.2020.